



Dokumentation von Team Hahner® – Engineers of (Word) Solutions

Microsoft 365: Updatekanäle & Bit-Versionen im Griff

Version 1.05

Autor Dipl.-Ing. (FH) Markus Hahner

Team Hahner® – Engineers of (Word) Solutions

www.hahner.de | www.schauen-statt-lesen.de |
www.office-sicherheit.de



Hahner[®]
Engineer of **Word** Solutions

Inhaltsverzeichnis

1.	Microsoft 365: Warum fehlen bei mir Funktionen?.....	3
2.	Wann Ihr Microsoft 365 mit neuen Funktionen versorgt wird.....	4
3.	Wie Sie Ihren Updatekanal ermitteln und gegebenenfalls eine Aktualisierung durchführen.....	5
4.	Wie Sie den Updatekanal wechseln	7
5.	Wie Admins den Updatekanal von Anfang an festlegen.....	10
5.1	Methode 1: Einstellung im Admin-Center.....	10
5.2	Methode 2: Einsatz des Office-Anpassungstools	11
6.	Unbedingt beachten: 32- contra 64-Bit.....	14
6.1	Kontrolle der Bit-Version	14
6.2	Wechsel zwischen den Bit-Versionen	15
7.	Erweiterungen/Versionen.....	20
7.1	Geplante Erweiterungen dieser Dokumentation.....	20
7.2	Versionsverlauf der Dokumentation.....	20
	Abbildungsverzeichnis	21
	Tabellenverzeichnis.....	21
	Über den Autor / Kontakt.....	22
	Impressum	23

Sämtliche Screenshots, Kommandos und Einstellungen dieser Dokumentation basieren auf Windows 10 und Microsoft 365, gelten aber in Teilen auch für die Click-to-Run-Versionen von Office 2019 und Office 2016.

Alle Pfadangaben basieren auf der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokumentes (29.10.2020) aktuellen Windows-10-Pro-Version.

1. Microsoft 365: Warum fehlen bei mir Funktionen?

Warum kennt mein Excel 365 nicht die Funktion **LET**? Warum fehlt in Word 365 die Schaltfläche **Fokus**? Warum habe ich in PowerPoint keinen Zugriff auf **Ausgeschnittene Personen**? Die Lösung ist ganz einfach: Microsoft 365 – bis Anfang April 2020 noch als „Office 365“ bezeichnet – ist nicht gleich Microsoft 365.

Der **Updatekanal** regelt, welche Funktionen auf Ihrem PC verfügbar sind. Und natürlich ist auch wichtig, wann Sie Ihr Microsoft 365 das letzte Mal aktualisiert haben.

Hinweis: Alle Schritte in dieser Anleitung beziehen sich auf die aktuelle Windows 10-Version (2004) und die Unternehmensversionen von Microsoft 365 (sowohl in der 32- als auch in der 64-Bit-Version).

Mit Ausnahme des Kapitels 5 „[Wie Admins den Updatekanal von Anfang an festlegen](#)“ gelten die Anleitungen auch für die Microsoft-365-Versionen für zu Hause.

2. Wann Ihr Microsoft 365 mit neuen Funktionen versorgt wird

Als Abonnement-Produkt wird Microsoft 365 regelmäßig mit Sicherheitsupdates versorgt und die Apps erhalten – im Gegensatz zu den Kaufversionen Office 2016 und 2019 – neue Funktionen. In welchem Intervall die Aktualisierungen erfolgen, regelt der Updatekanal.

Tabelle 1: Übersicht der seit Mitte Mai 2020 verfügbaren sechs Updatekanäle mit den neuen Bezeichnungen.

Bezeichnung des Updatekanals	Aktualisierung	Was wird aktualisiert?
Halbjährlicher Enterprise-Kanal früher „Halbjährlicher Kanal“	Januar und Juli	Zweimal pro Jahr Funktionsupdates; Sicherheitsupdates ggf. öfter
Halbjährlicher Enterprise-Kanal (Vorschau) früher „Halbjährlicher Kanal (Gezielt)“	März und September	Wie Halbjährlich, aber ca. vier Monate früher für die IT sowie für Power User zum Testen
Monatlicher Enterprise-Kanal Neu	Monatlich	Genau einmal am zweiten Dienstag des Monats mit Funktions- und Sicherheitsupdates
Aktueller Kanal früher „Monatlicher Kanal“	Monatlich	Einmal pro Monat in der Regel am zweiten Dienstag des Monats mit Funktionsupdates; gegebenenfalls auch Sicherheitsupdates
Aktueller Kanal (Vorschau) früher „Monatlicher Kanal (Gezielt)“	Eine Woche vor „Aktueller Kanal“	Wie Aktueller Kanal, aber eine Woche früher für die IT sowie für Power User zum Testen
Beta-Kanal früher „Office Insider“	Zwei- bis dreimal pro Woche	Neue Funktionen und Sicherheitsupdates für Beta-Tester

Hinweis: Momentan variiert die Bezeichnung der Updatekanäle auf den Microsoft-Seiten stark. Wir haben hier die künftig geltenden Namen verwendet.

Tipp: Microsoft stellt unter <https://docs.microsoft.com/de-de/officeupdates/update-history-microsoft365-apps-by-date> eine Übersicht aller Updates pro Kanal zur Verfügung. Hier können Sie sich jederzeit informieren, über welche Neuheiten Sie verfügen und welche in Planung sind.

3. Wie Sie Ihren Updatekanal ermitteln und gegebenenfalls eine Aktualisierung durchführen

Sie wollen wissen, welcher Updatekanal bei Ihnen eingestellt ist? Klicken Sie auf **Datei** und dann unten links auf **Konto**. Rechts neben der Schaltfläche **Info zu <Programmname>** sehen Sie die **Versionsnummer** als vierstellige Ziffer (zwei für das Jahr, zwei für den Monat.). Steht dort beispielsweise 2005, dann bedeutet das Mai 2020.

Unter der Versionsnummer wird die **Kanalbezeichnung** [1] angezeigt.

The screenshot shows the 'Produktinformationen' (Product Information) page for a Microsoft 365 Enterprise account. At the top, it displays the Microsoft logo and the account name 'Abonnementprodukt Microsoft 365 Enterprise' with the email 'Gehört: beate.hahner@hahner.de'. Below this are icons for various Office applications (Word, Excel, PowerPoint, Outlook, OneDrive, Teams, Access, SharePoint) and buttons for 'Konto verwalten' and 'Lizenz ändern'. The 'Office-Updates' section indicates that updates are downloaded and installed automatically. A red box with the number '2' highlights the 'Updateoptionen' (Update Options) button. Below this, the 'Info zu Word' section shows the version 'Version 2005 (Build 12827.20160 Klick-und-Los)' and the channel 'Monatlicher Kanal (gezielt)'. A red box with the number '1' highlights the channel name. At the bottom, there is a 'Neuigkeiten' (News) section.

Abbildung 1: Den genutzten Updatekanal ermitteln Sie in jeder Office-App über die Kontoinformationen.

Ob Ihr Kanal auch auf dem neusten Stand ist, prüfen Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche **Updateoptionen** [2]. Es klappt ein Menü auf, wo Sie auf **Jetzt aktualisieren** klicken. Erhalten Sie nach einem kurzen Augenblick den Hinweis **Sie sind auf dem neuesten Stand**, ist Ihre Office-Version aktuell. Andernfalls werden die Updates heruntergeladen und installiert.

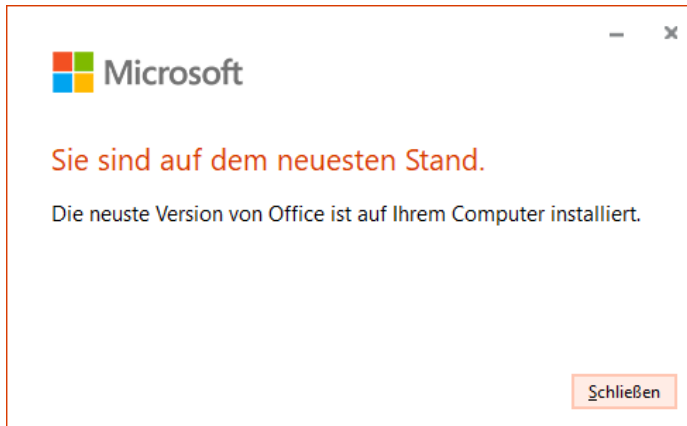


Abbildung 2: Die Office-Version des gewählten Kanals verfügt über alle aktuellen Updates.

Wichtig: In Unternehmen kann die Anzeige der Versions- und Kanal-Informationen sowie die Möglichkeit zur Aktualisierung seitens der IT deaktiviert oder ausgeblendet sein. In diesem Fall werden die Updates zentral durchgeführt. Sie haben keine Möglichkeit einzugreifen.

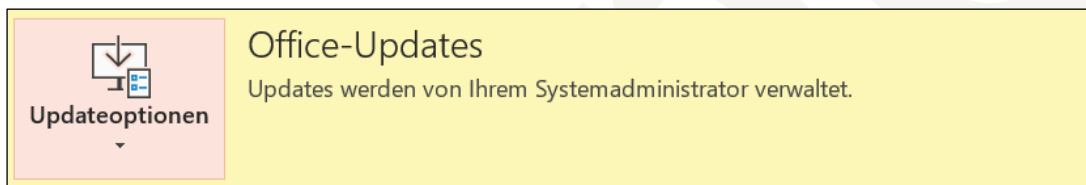



Abbildung 3: Neben der Schaltfläche **Updateoptionen** erhalten Sie einen Hinweis, wenn Office-Updates ausschließlich von Ihrem Admin verwaltet werden.

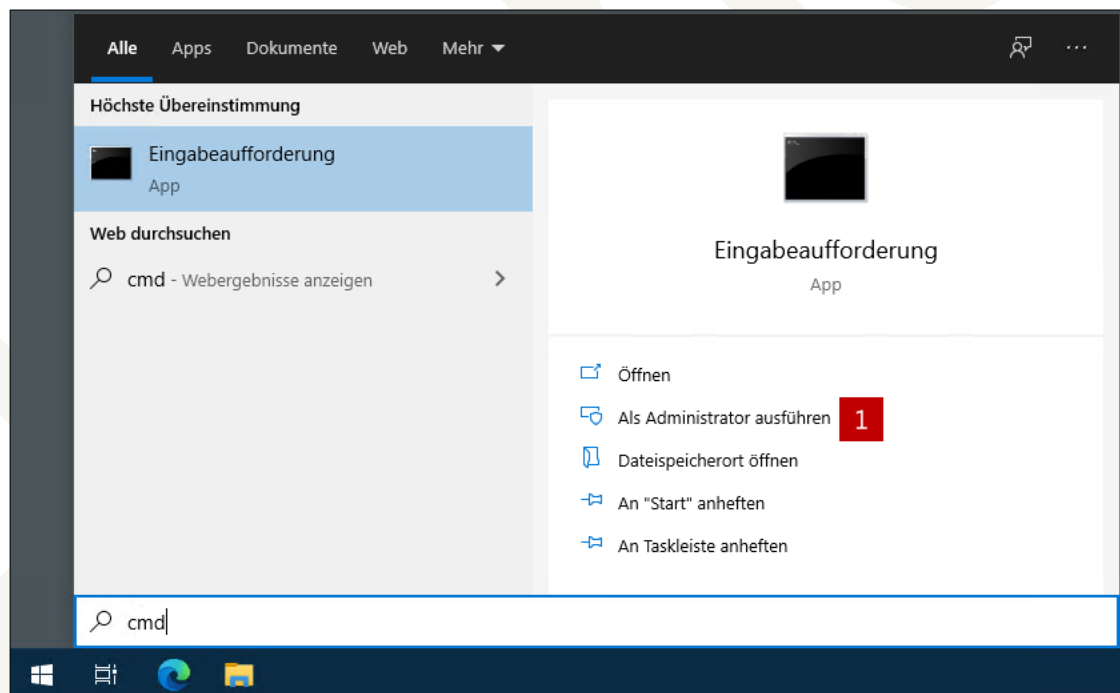
4. Wie Sie den Updatekanal wechseln

Sie möchten den Updatekanal ändern? Sofern Sie auf Ihrem PC über Administrationsrechte verfügen, kommen Sie mit der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung ans Ziel.

Wichtig: Beim Kanalwechsel wird das Microsoft-365-Paket erneut auf Ihren PC heruntergeladen. Sie sollten daher über eine stabile Internetverbindung mit ausreichend Bandbreite und einige Minuten Zeit verfügen.

So gehen Sie vor:

1. Schließen Sie vor dem Kanalwechsel alle Microsoft-365-Apps.
2. Drücken Sie die **Windows-Taste** , um das Startmenü zu öffnen. Geben Sie auf der Tastatur die Zeichen **cmd** ein. Es öffnet sich das Suchfenster und Windows zeigt als Suchergebnis die Eingabeaufforderung an. Klicken Sie im Ergebnisfenster auf **Als Administrator ausführen** [1].



3.

Abbildung 4: Öffnen Sie mit **cmd** die Eingabeaufforderung als Administrator.

4. Bestätigen Sie die Meldung der Benutzerkontensteuerung mit **Ja**. Tragen Sie im folgenden Fenster zur Auswahl des neuen Updatekanals das folgende Kommando [2] ein und schließen Sie mit der **Eingabetaste** ab.

Wichtig: Das ganze Kommando am Stück eingeben und die Anführungszeichen nicht vergessen.

```
"C:\Program Files\Common Files\Microsoft Shared\Click-
ToRun\officec2rclient" /changesetting channel=MonthlyEnterprise
```

Die Angabe hinter dem Parameter **channel** – im Beispiel **MonthlyEnterprise** – gibt den künftigen Kanal an. Entnehmen Sie den hier einzugebenden Text der [Tabelle 2 „Tabelle mit den Kanalbezeichnungen für den Kanalwechsel“](#) am Ende der Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite [9](#).

5. Damit der neue Updatekanal von Microsoft 365 angewandt wird, starten Sie anschließend die Aktualisierung. Dies erreichen Sie durch Eingabe des folgenden Kommandos [3]:

```
"C:\Program Files\Common Files\Microsoft Shared\Click-
ToRun\officec2rclient" /update user
```

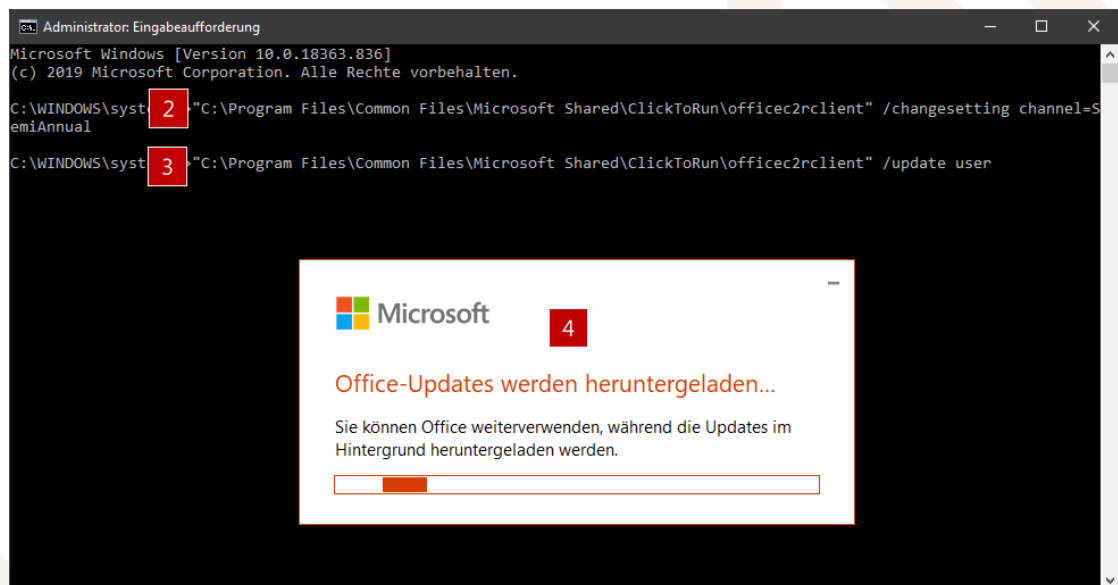


Abbildung 5: Die Kommandos zum Kanalwechsel geben Sie in der Eingabeaufforderung ein.

6. Daraufhin erscheinen nacheinander mehrere Meldungen [4] und der neue Updatekanal wird eingerichtet. Am Ende des Vorgangs erhalten Sie eine abschließende Meldung und können alle Fenster schließen.
7. Öffnen Sie nun eine der Microsoft-365-Apps. Wählen Sie die Registerkarte **Datei**, Befehl **Konto**. Dort erscheint der neue, gewünschte Kanal und die entsprechenden Funktionen des Kanals stehen zur Verfügung.

Tabelle 2: Tabelle mit den Kanalbezeichnungen für den Kanalwechsel.

Bezeichnung des Updatekanals	Interner Kanalname
Halbjährlicher Enterprise-Kanal früher „Halbjährlicher Kanal“	SemiAnnual früher „Broad“
Halbjährlicher Enterprise-Kanal (Vorschau) früher „Halbjährlicher Kanal (Gezielt)“	SemiAnnualPreview früher „Targeted“
Monatlicher Enterprise-Kanal	MonthlyEnterprise
Aktueller Kanal früher „Monatlicher Kanal“	Current früher „Monthly“
Aktueller Kanal (Vorschau) früher „Monatlicher Kanal (Gezielt)“	CurrentPreview früher „Insiders“
Beta-Kanal früher „Office Insider“	BetaChannel früher „InsiderFast“

Hinweis: Sofern Sie bisher **Halbjährlicher Kanal** nutzen, verwenden Sie bei einem Wechsel auf den Beta-Kanal noch den bei „früher“ angegebenen Namen, da dieser Office-Version die neue Bezeichnung „BetaChannel“ vom Mai 2020 unter Umständen noch nicht bekannt ist. Auch bei den Microsoft-365-Versionen für zu Hause ist unter Umständen noch der frühere Name anzugeben.

5. Wie Admins den Updatekanal von Anfang an festlegen

Microsoft-365-Administratoren haben gleich zwei Möglichkeiten, den Updatekanal der Anwender festzulegen:

5.1 Methode 1: Einstellung im Admin-Center

Melden Sie sich unter portal.office.com als Microsoft-365-Administrator an und klicken Sie auf dem Startbildschirm auf das Symbol **Admin**. Weiter geht es wie folgt:

1. Klicken Sie im Microsoft 365-Admin-Center links in der Menüleiste auf die drei Punkte ... **Alle anzeigen** und in der daraufhin erweiterten Leiste auf **Einstellungen** [1].

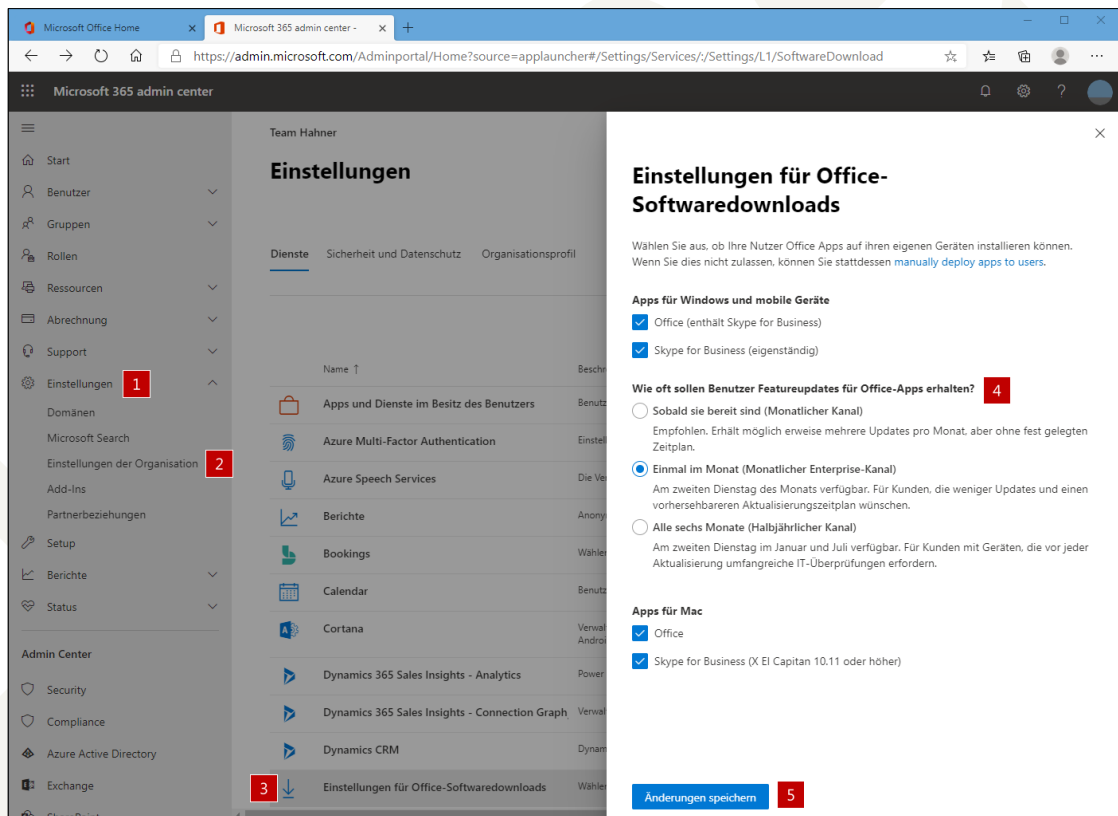


Abbildung 6: So legen Sie im Admin-Center den Standard-Updatekanal für die Microsoft-365-Installation fest.

2. Der Bereich **Einstellungen** klappt auf, klicken Sie jetzt auf **Einstellungen der Organisation** [2].
3. Weiter geht es rechts mit einem Klick auf **Einstellungen für Office-Software-downloads** [3].

4. Legen Sie im folgenden Dialog über die drei Optionsfelder [4] fest, welcher Kanal für die Benutzer bei der Installation von Office via portal.office.com zum Einsatz kommt.
5. Übernehmen Sie die Auswahl mit einem Klick auf **Änderungen speichern** [5].

Bestehende Microsoft 365-Installationen sind von einer Änderung im Admin-Center nicht betroffen und bleiben unverändert. Erst eine Neuinstallation übernimmt die Anpassungen.

5.2 Methode 2: Einsatz des Office-Anpassungstools

Sie installieren Microsoft 365 nicht über das Portal, sondern beispielsweise via Softwareverteilung? Dann legen Sie sich mit dem Office-Anpassungstool eine Konfigurationsdatei mit dem gewünschten Updatekanal an:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie über den Link <https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=49117> die aktuellste Version des Office-Bereitstellungstools zur Installation von Microsoft 365 heruntergeladen haben. Nur so kann der richtige Updatekanal eingerichtet werden.
2. Wechseln Sie auf die Internetseite config.office.com [1] zum Office-Anpassungstool. Klicken Sie im unteren Bereich der Internetseite bei **Neue Konfiguration erstellen** auf **Erstellen** [2].

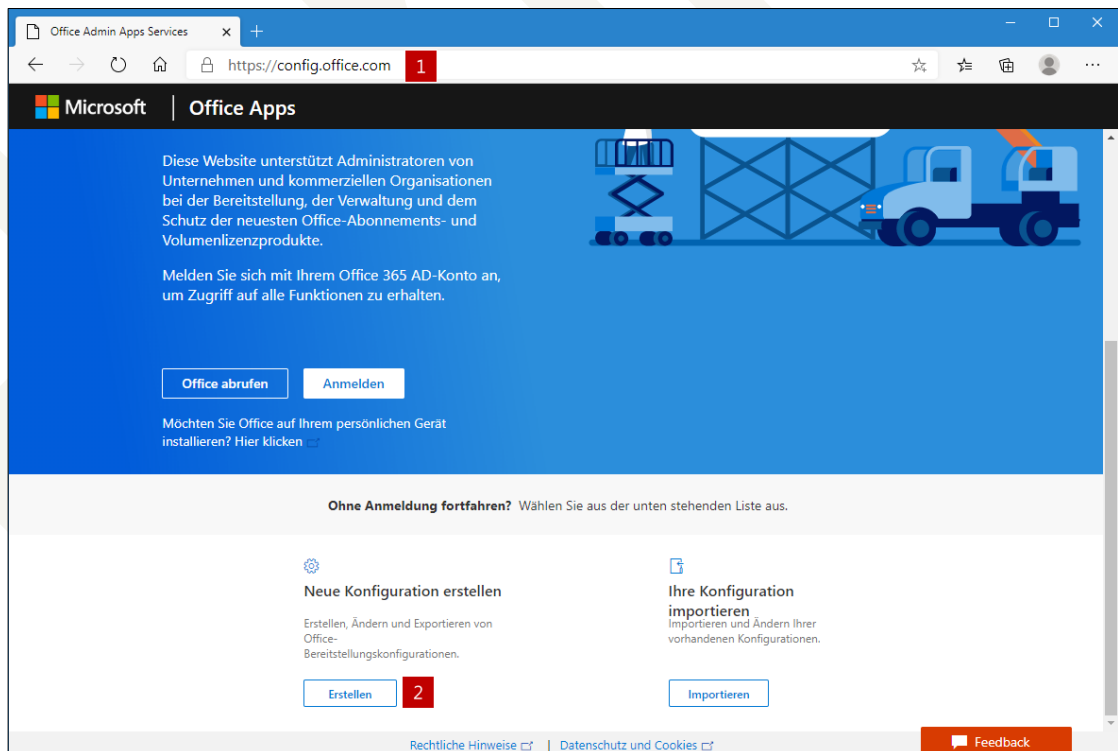


Abbildung 7: Über diese Internetseite erstellen Sie eine neue Konfiguration mit dem gewünschten Updatekanal.

3. Es öffnen sich die Bereitstellungseinstellungen. Für den Updatekanal ist in der Gruppe **Produkt und Releases** die Auswahl im Dropdown-Listenfeld **Updatekanal** zuständig. Mit Ausnahme des Beta-Kanals stehen alle fünf Kanäle zur Auswahl, wobei sich die Kanalbezeichnung hier bis jetzt an den alten Bezeichnungen „Monatlicher Kanal“ (= „Aktueller Kanal“) und „Halbjährlicher Kanal“ (= „Halbjährlicher Enterprise-Kanal“) orientiert.

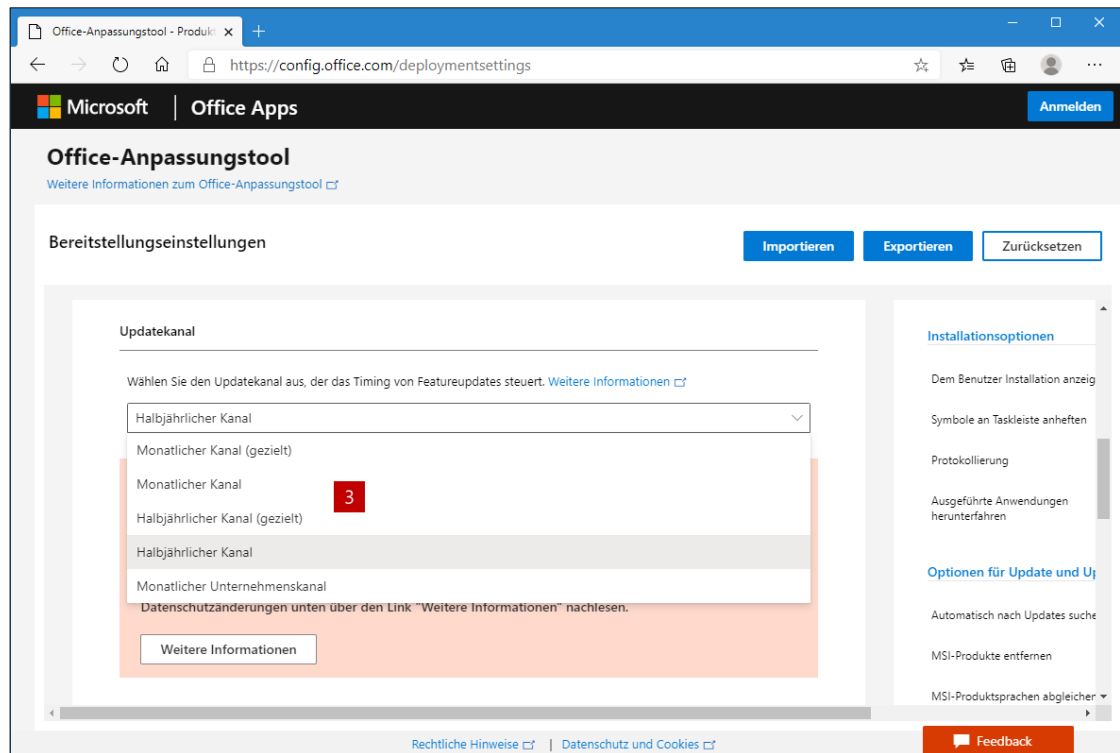


Abbildung 8: Die Bezeichnung der Updatekanäle entspricht im Office-Anpassungstool noch den alten Bezeichnungen.

4. Haben Sie alle weiteren Einstellungen festgelegt, können Sie sie in eine XML-Konfigurationsdatei exportieren. Diese nutzen Sie dann im Zusammenspiel mit der Setup-Datei des Office-Bereitstellungstools aus Schritt 1 zum Download/zur Installation von Microsoft Office 365.

Wird eine bestehende Microsoft-365-Installation mit einer Konfigurationsdatei mit einem neuen Kanal „überschrieben“, gelten anschließend der neue Kanal sowie alle in der neuen Konfigurationsdatei hinterlegten Einstellungen.

Der Beta-Kanal kann nur über das manuelle Ändern der XML-Konfigurationsdatei installiert werden. Hierzu tragen Sie im XML-Knoten **Add** beim Parameter **Channel** [4] gemäß der [Tabelle 2 „Tabelle mit den Kanalbezeichnungen für den Kanalwechsel.“](#) aus Kapitel 4 „[Wie Sie den Updatekanal wechseln](#)“ den Namen **BetaChannel** ein.

```
<Configuration ID="f47f1b4b-71b4-4ce4-9dda-ea27c7a654b5">
  <Add OfficeClientEdition="64" Channel="BetaChannel"> 4
    <Product ID="0365ProPlusRetail">
      <Language ID="MatchOS" />
      <ExcludeApp ID="Groove" />
    </Product>
  </Add>
  <Property Name="SharedComputerLicensing" Value="0" />
  <Property Name="PinIconsToTaskbar" Value="TRUE" />
  <Property Name="SCLCacheOverride" Value="0" />
  <Property Name="AUTOACTIVATE" Value="0" />
  <Property Name="FORCEAPPSHUTDOWN" Value="FALSE" />
  <Property Name="DeviceBasedLicensing" Value="0" />
  <Updates Enabled="TRUE" />
  <RemoveMSI />
  <AppSettings>
    <User Key="software\microsoft\office\16.0\excel\options" Name="defaultformat" Value="" />
    <User Key="software\microsoft\office\16.0\powerpoint\options" Name="defaultformat" Value="" />
    <User Key="software\microsoft\office\16.0\word\options" Name="defaultformat" Value="" />
  </AppSettings>
</Configuration>
```

Abbildung 8: Für den Beta-Kanal muss der Name des Updatekanals manuell in der Konfigurationsdatei eingetragen werden.

Wichtig: Bei den in der [Tabelle 2](#) „Tabelle mit den Kanalbezeichnungen für den Kanalwechsel“ aus dem Kapitel 4 „Wie Sie den Updatekanal wechseln“ mit „früher“ gekennzeichneten Namen handelt es sich um die Bezeichnungen, die bis Mitte Mai 2020 galten. Falls Sie in Ihren Konfigurationsdateien die alten Bezeichnungen nutzen, passen Sie sie hier gegebenenfalls an.

6. Unbedingt beachten: 32- contra 64-Bit

Die Microsoft 365-Apps stehen sowohl in einer 32- als auch in einer 64-Bit-Version zur Verfügung. 64-Bit ist ab Januar 2019 die Microsoft-Empfehlung und somit auch die Standard-Einstellung in allen Konfigurationen.

- Windows 10 in der 64-Bit-Version unterstützt sowohl 32- als auch 64-Bit-Apps. Unter Windows 10, 32-Bit kann nur die 32-Bit-Version der Microsoft-365-Apps installiert werden.
- Insbesondere bei größeren Datenvolumen (umfangreiche Power-BI-Auswertungen in Excel, übergroße Dokumente mit sehr viel hochauflösenden Bildern in Word, PowerPoint-Präsentationen mit vielen integrierten Videos) ist die 64-Bit-Version der Apps unbedingt zu empfehlen.
- Kontrollieren Sie unbedingt vor der Entscheidung für 32- auf 64-Bit, ob alle Ihre Add-Ins mit der gewählten Bit-Version kompatibel sind. Bei VBA-Add-Ins müssen insbesondere API-Aufrufe und die eingebundenen DLLs zur gewählten Bit-Version kompatibel sein, bei COM-Add-Ins muss das Add-In in der richtigen Bit-Version kompiliert sein. Beide Add-In-Typen lassen sich so programmieren, dass sie sowohl mit 32- als auch 64-Bit zurechtkommen.
Leider sieht man einem Add-In von außen nicht an, ob es 32- und/oder 64-Bit-kompatibel ist. Hier hilft nur der fachmännische Blick in den Code bzw. bei kommerziellen Add-Ins die Nachfrage beim Hersteller.
- Werden Ihre Microsoft 365 Apps von Fremdprogrammen gesteuert (Stichwort „Office-Automation“), muss ebenfalls sichergestellt sein, dass die gewünschte Bit-Version unterstützt wird.

6.1 Kontrolle der Bit-Version

Ob die 32- oder 64-Bit-Version der Microsoft 365-Apps installiert sind, lässt sich in jeder App mit einem Klick im Menüband auf **Datei**, dem anschließenden Befehl **Konto** und einem weiteren Klick auf die Schaltfläche **Info zu <Programmname>** (im Beispiel **Word**) prüfen. Im jetzt angezeigten Dialogfeld ist am oberen Rand zu erkennen, um welche Bit-Version es sich handelt [5].

Hinweis: Die Bit-Version gilt immer für das ganze Microsoft-365-App-Paket; wenn Sie beispielsweise in Excel 365 nachschlagen, gilt das Ergebnis auch für Access, PowerPoint, Word, Outlook oder OneNote.



Abbildung 10: In welcher Bit-Version Microsoft 365 installiert ist, prüfen Sie über die Konto-Informationen.

6.2 Wechsel zwischen den Bit-Versionen

Ähnlich wie der Wechsel des Updatekanals (siehe Kapitel 5.2 „Methode 2: Einsatz des Office-Anpassungstools“) lässt sich auch zwischen 32- und 64-Bit bzw. umgekehrt wechseln.

Dabei gelten folgende Voraussetzungen:

- Beim Wechsel der Bit-Version wird die alte Bit-Version des Microsoft-365-Pakets von Ihrem PC entfernt und anschließend die neue Version auf Ihren PC heruntergeladen. Sie sollten daher über eine stabile Internetverbindung mit ausreichend Bandbreite und einige Minuten Zeit verfügen.
- Bei dem Wechsel der Bit-Version bleiben alle Ihre Einstellungen bestehen.
- Es muss die aktuelle Version des Office-Bereitstellungstools genutzt werden. Da das Office-Bereitstellungstool von Microsoft immer wieder aktualisiert wird, unbedingt vor dem Einsatz von der Internetseite <https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=49117> die neueste Version herunterladen. Bevor Sie das heruntergeladene Office-Bereitstellungstool nutzen können, müssen Sie die heruntergeladene Datei **officedeploymenttool_?????-?????.exe** (die Fragezeichen stehen für die Versionsnummer der Datei) ausführen. Daraufhin wird dessen Inhalt in einen frei wählbaren Ordner entpackt.
- Microsoft 365 muss mindestens in der Version 1902 vorliegen.
- Sie benötigen den Kanal-Namen Ihrer aktuellen Microsoft 365 Installation (siehe Kapitel 3 „Wie Sie Ihren Updatekanal ermitteln und gegebenenfalls eine Aktualisierung durchführen“) sowie den zugehörigen internen Kanalnamen (siehe [Tabelle 2 „Tabelle mit den Kanalbezeichnungen für den Kanalwechsel“](#)).

Zum Wechsel gehen Sie wie folgt vor:


1. Erstellen Sie sich eine Konfigurationsdatei mit folgendem XML-Inhalt (die Datei kann beispielsweise mit dem Windows-eigenen Editor erstellt werden, es handelt sich dabei um eine reine Textdatei ohne Formatierungen):

Wechsel von 32 Bit auf 64 Bit

```
<Configuration>
<Add OfficeClientEdition="64" Channel="Current" AllowCdnFallback="TRUE" MigrateArch="TRUE" />
</Configuration>
```

Wechsel von 64 Bit auf 32 Bit

```
<Configuration>
<Add OfficeClientEdition="32" Channel="Current" AllowCdnFallback="TRUE" MigrateArch="TRUE" />
</Configuration>
```

2. Ersetzen Sie die **gelbe** Markierung durch den Namen Ihres bestehenden Kanals.
3. Speichern Sie die Konfigurationsdatei im gleichen Ordner, in dem Sie das heruntergeladene Office-Bereitstellungstool entpackt haben. Nutzen Sie als Dateiname beispielsweise **WechselAuf32Bit.xml** oder **WechselAuf64Bit.xml**.
4. Öffnen Sie den Datei-Explorer beispielsweise mit der Tastenkombination **Windows-Taste**  + **E**. Im Datei-Explorer wechseln Sie in den Ordner (1), in dem sich das Office-Bereitstellungstool in Form der **Setup.exe** sowie Ihre zuvor angelegte Konfigurationsdatei befindet.

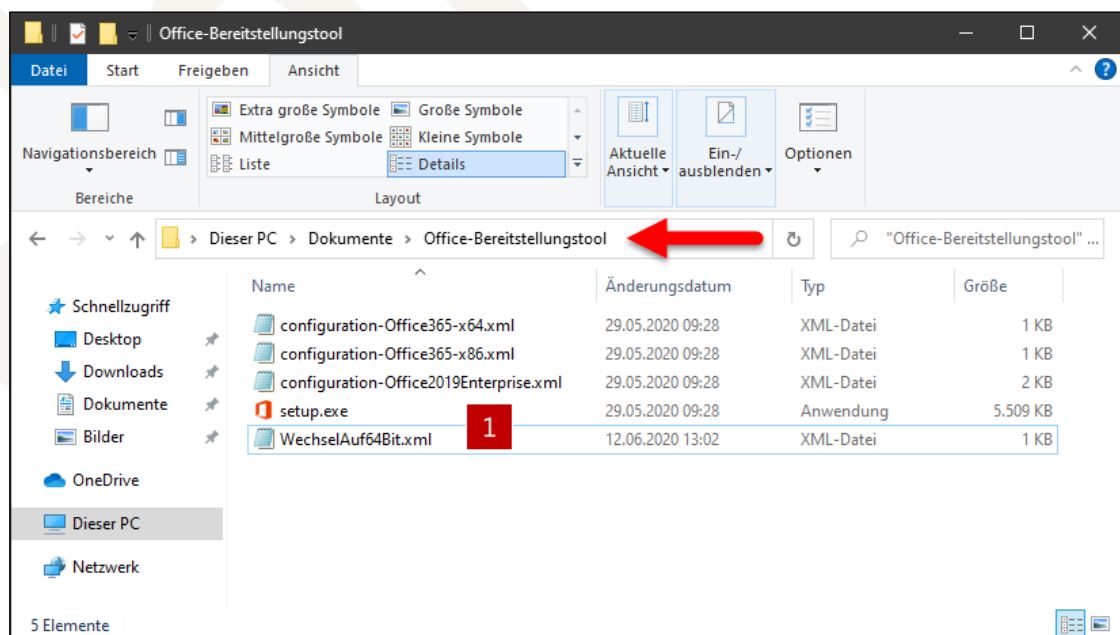


Abbildung 9: Wechseln Sie im Datei-Explorer in den Ordner mit dem Office-Bereitstellungstool und der Konfigurationsdatei.

- Klicken Sie in die Adressleiste des Datei-Explorers und geben Sie hier das Kommando **cmd** ein (2). Bestätigen Sie mit der **Eingabetaste**.

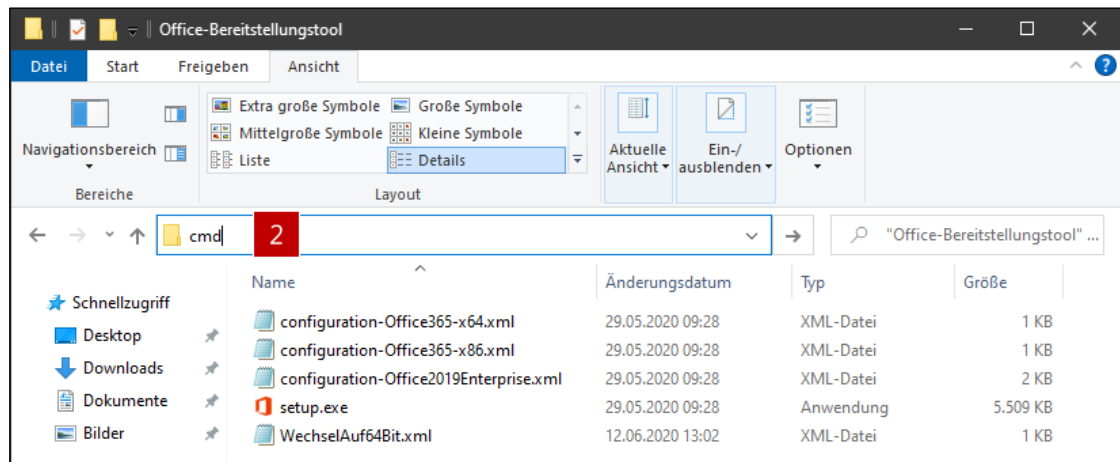


Abbildung 10: Zum Öffnen eines Eingabefensters geben Sie in der Adressleiste **cmd** ein.

- Jetzt öffnet sich das Eingabefenster, in dem Sie sich im Ordner mit dem Office-Bereitstellungstool und der Konfigurationsdatei befinden. Geben Sie in dem Fenster folgendes Kommando ein und bestätigen Sie mit der **Eingabetaste**.

setup /configure WechselAuf64Bit.xml

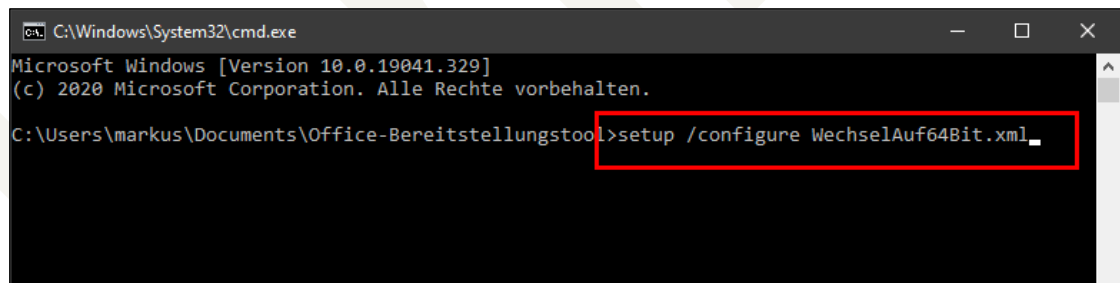


Abbildung 11: Führen Sie die Änderung des Bit-Wertes mithilfe des Setup-Programms durch.

- Bestätigen Sie die je nach Windows-Einstellung angezeigte Meldung der Windows-Benutzerkontensteuerung mit **Ja** (3).

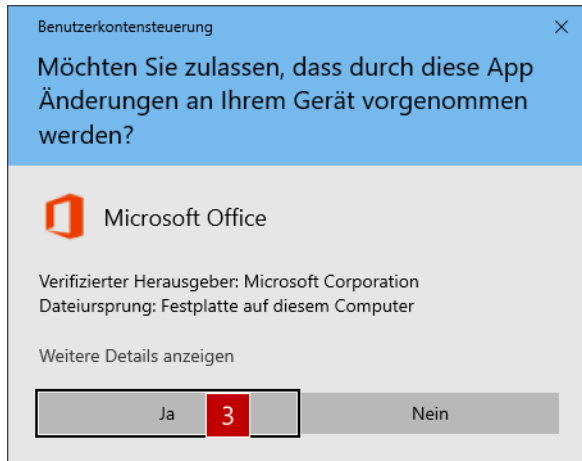


Abbildung 12: Die Meldung der Benutzerkontensteuerung bestätigen Sie mit **Ja**.

8. Nach einem kurzen Augenblick erscheint die folgende Meldung als Hinweis, dass zuerst die alte Bit-Version deinstalliert wird.

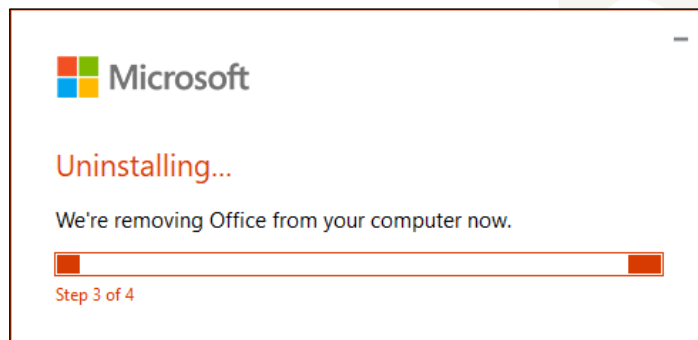


Abbildung 13: Die Meldungen erscheinen je nach Umgebung und Version des Office-Bereitstellungstools manchmal auch in englischer Sprache.

Hinweis: Ist die Konfigurationsdatei nicht vorhanden oder die gewünschte Bit-Version bereits installiert, werden alle Meldungen nach der Überprüfung geschlossen und Sie landen wieder im Fenster der Eingabeaufforderung. Es werden keine Fehlermeldungen oder Hinweise angezeigt!

9. Ist die alte Version entfernt, erscheint nach einem kurzen Augenblick das vertraute Installations-Dialogfenster und Microsoft 365 wird installiert.

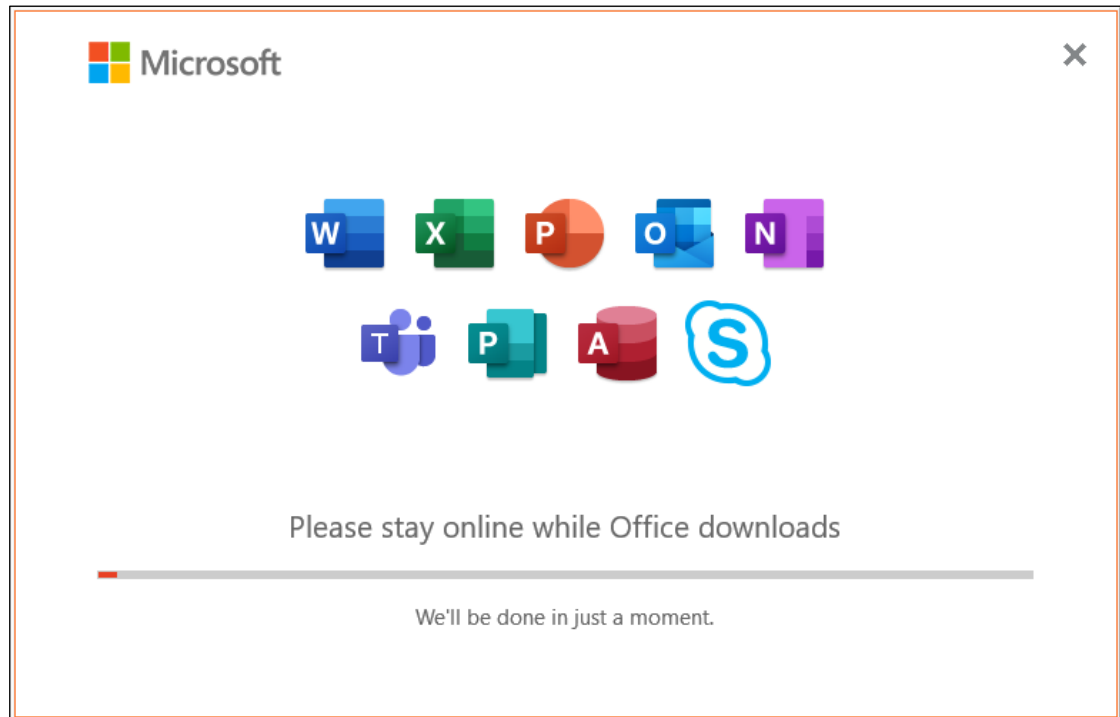


Abbildung 14: Der Deinstallation folgt sofort die Neu-Installation in der gewünschten Bit-Version.

10. Sobald die Installation abgeschlossen ist, erscheint die abschließende Meldung und alle geöffneten Dialogfelder können geschlossen werden.

Wenn Sie jetzt in einer der Microsoft 365-Apps im Konto die Programm-Informationen nachschlagen, wird dort die neue Bit-Version angezeigt.

7. Erweiterungen/Versionen

Nachfolgend sind mögliche Erweiterungen sowie durchgeführte Änderungen dieser Dokumentation aufgeführt.

7.1 Geplante Erweiterungen dieser Dokumentation

Folgende Erweiterungen für diese Dokumentation sind bereits angedacht/in Planung/in Arbeit:

- Erweiterung Kapitel [5.2 „Methode 2: Einsatz des Office-Anpassungstools“](#) mit Infos zum Office-Anpassungs-Tool.

7.2 Versionsverlauf der Dokumentation

v0.99	12.12.2019	■ Start der Basisversion von Team Hahner®
v1.00	29.05.2020	■ Veröffentlichung Basisversion von Team Hahner®
v1.01	30.05.2020	■ Textkorrekturen und zusätzlicher Screenshot in Kapitel 3 „Wie Sie Ihren Updatekanal ermitteln und gegebenenfalls eine Aktualisierung durchführen“ – Danke an Ute Simon!
v1.02	31.05.2020	■ Hinweis auf 32-/64-Bit-Umstellung in Kapitel 6 „Unbedingt beachten: 32- contra 64-Bit“ – Danke an Kai Schneider, www.deroutlooker365.de !
v1.03	12.06.2020	■ Umfangreiche Erweiterung des Kapitels 6 „Unbedingt beachten: 32- contra 64-Bit“ – Danke an Kai Schneider, www.deroutlooker365.de !
1.04	11.07.2020	■ Vereinheitlichtes Layout ■ Kleiner Inhaltliche Korrekturen
1.05	29.10.2020	■ Kleinere Erweiterungen und Korrekturen, Aktualisierung der Windows-Version

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Den genutzten Updatekanal ermitteln Sie in jeder Office-App über die Kontoinformationen.	5
Abbildung 2:	Die Office-Version des gewählten Kanals verfügt über alle aktuellen Updates. ...	6
Abbildung 3:	Neben der Schaltfläche Updateoptionen erhalten Sie einen Hinweis, wenn Office-Updates ausschließlich von Ihrem Admin verwaltet werden.	6
Abbildung 4:	Öffnen Sie mit cmd die Eingabeaufforderung als Administrator.	7
Abbildung 5:	Die Kommandos zum Kanalwechsel geben Sie in der Eingabeaufforderung ein.	8
Abbildung 6:	So legen Sie im Admin-Center den Standard-Updatekanal für die Microsoft-365-Installation fest.	10
Abbildung 7:	Über diese Internetseite erstellen Sie eine neue Konfiguration mit dem gewünschten Updatekanal.	11
Abbildung 8:	Für den Beta-Kanal muss der Name des Updatekanals manuell in der Konfigurationsdatei eingetragen werden.	13
Abbildung 9:	Wechseln Sie im Datei-Explorer in den Ordner mit dem Office-Bereitstellungstool und der Konfigurationsdatei.	16
Abbildung 10:	Zum Öffnen eines Eingabefensters geben Sie in der Adressleiste cmd ein.	17
Abbildung 11:	Führen Sie die Änderung des Bit-Wertes mithilfe des Setup-Programms durch.	17
Abbildung 12:	Die Meldung der Benutzerkontensteuerung bestätigen Sie mit Ja	18
Abbildung 13:	Die Meldungen erscheinen je nach Umgebung und Version des Office-Bereitstellungstools manchmal auch in englischer Sprache.	18
Abbildung 14:	Der Deinstallation folgt sofort die Neu-Installation in der gewünschten Bit-Version.	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Übersicht der seit Mitte Mai 2020 verfügbaren sechs Updatekanäle mit den neuen Bezeichnungen.	4
Tabelle 2:	Tabelle mit den Kanalbezeichnungen für den Kanalwechsel.	9

Über den Autor / Kontakt



Markus Hahner

Diplom-Ingenieur (FH)

+49 7720 810046

info@hahner.de

www.hahner.de | www.schauen-statt-lesen.de | www.office-sicherheit.de

- Zertifizierter Office-Trainer mit den Schwerpunkten Word, VBA, XML, Office-Sicherheit und Office 365-Apps
- Projekterfahrener Ingenieur für Mittelständler/Großunternehmen beim Office-Rollout
- Entwickler von Vorlagen-Lösungen/Vorlagen mit vielen zehntausend Installationen
- Fachbuchautor mit weltweit über 50 Büchern u. a. bei Microsoft Press; LinkedIn-Learning/video2brain-Trainer zu Word
- Video-Blogger (schauen-statt-lesen.de) und Office-Blogger (hahner.de)



Impressum

© 2019 – 2020, Team Hahner® – Engineers of (Word) Solutions, Dipl.-Ing. (FH) Markus Hahner

Alle Daten urheberrechtlich geschützt. Jegliches Kopieren ist verboten. All copyrights for data reserved. Unauthorized downloading or other kinds of copying prohibited. Keine Weitergabe oder Veröffentlichung in gedruckter oder elektronischer Form ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Team Hahner® – Engineers of (Word) Solutions, Dipl.-Ing. (FH) Markus Hahner.

Team Hahner® – Engineers of (Word) Solutions
Dipl.-Ing. (FH) Markus Hahner & Dipl.-Ing. (FH) Christin Starke
Arndtstraße 28
78054 Villingen-Schwenningen
Germany

+49 7720 810046

info@hahner.de

www.hahner.de | www.schauen-statt-lesen.de | www.office-sicherheit.de

Version: 1.05 vom 29.10.2020